



SCHIEDEL

METALOTERM MF

Dreischaliges Abgas- /Abluftsystem
Montageanleitung

www.schiedel.de

Inhaltsverzeichnis

Systembeschreibung /Anwendungen /Systemvorteile	3
Technische Daten	4
Aufbaubeispiel	5
Sicherheitshinweise	6
Montageanleitung Verbindungssystem	7
Versatzmaße	8
Einbaurichtlinien	9
Fußaufbau – Bodenmontage	
mit Fundamentverankerung mit seitlichem Kondensatablauf	10
mit Fundamentverankerung und Teleskopstütze	10
Fußaufbau – Wandmontage	
mit Verlängerter Wandkonsole und Fundamentverankerung	11
Fußaufbau – Wandmontage	
mit Wandstütze und Fundamentverankerung	13
Reinigungselement	
Reinigungs-/Inspektionselement bei Bodenmontage	14
Reinigungs-/Inspektionselement bei Wandmontage	14
Innendeckel, Reinigungselement eckig	14
T-Stücke und Anschlussmöglichkeiten	
T-Stück für 90°, 87°, 45°	15
Anschlussmöglichkeiten für 90°, 87°, 45°	15
Standardmontagevorgang	15
Wandhalterungen	
Wandhalter verstellbar 50-90 mm	16
Wandhalter verstellbar: 90-200 mm; 190-300 mm; 290-400 mm	16
Dachdurchführung	17
Mündungsausführung	17
Hinweise zur Produktkennzeichnung für Deutschland	18

METALOTERM MF

Dreischaliges Abgas-/Abluftsystem

SCHIEDEL

Systembeschreibung

METALOTERM MF ist ein modulares, doppelwandiges und vorisoliertes Abgas-/Abluftsystem aus Edelstahl mit innenliegender Spezial-Lippendichtung. Es ist universell von niedrigen bis hohen Temperaturen mit oder ohne Kondensatanfall im Unter- und Überdruck einsetzbar. Daher ist **METALOTERM MF** für ein breites Anwendungsspektrum wie Brennwert-, Niedertemperatur- sowie Festbrennstoff-Feuerstätten geeignet und rußbrandbeständig. Ebenfalls ist die Verwendung als Zu- und Abluftsystem möglich.

Zum Lieferprogramm gehören wahlweise verschiedene Typen von Schalldämpfern. In Kombination mit Blockheizkraftwerken werden spezielle VITON-Dichtungen angeboten.

Aufgrund der hohen Qualität beträgt die Garantie bei **METALOTERM MF** 10 Jahre.

Anwendungen

- NT-Kessel
- Brennwertkessel
- Holzbefeuerte Kachelöfen und offene Kamine
- Backöfen und Industrieanlagen
- Pellets Wärmeerzeuger
- BHKW

Systemvorteile

- Ein System für alle Anwendungsbereiche
- Innen- und Außenwand aus hochwertigem Edelstahl
- Keine Kälte-/Wärmebrücken
- Spannungsfreie Ausdehnung der Innenschale bei thermischer Aufheizung
- Schnelle, problemlose Montage
- Hochwertige Wärmedämmung mit niedriger Leitfähigkeit
- Werkseitig eingelegte säure- und temperaturbeständige Spezial-Lippendichtung
- Geringes Bauteilgewicht
- Sofort betriebsbereit
- Rußbrandbeständig

Technische Daten

Technische Daten		
Bauart	Schornstein/Abgasleitung	
Betriebsweise	Trocken/Nass	
Druck	N1/P1/H1	
Betriebsdruck max.	5000 Pa	
Betriebstemperatur max.	600 °C (Unterdruck - N1) 200 °C (Überdruck - P1/H1)	
Kurzzeittemperatur	1000 °C Unterdruck (max. 30 min) 200 °C Überdruck	
Rußbrandbeständigkeit	Ja (siehe unten Kennzeichnung G) Nein (siehe unten Kennzeichnung O)	
Innenschale	Werkstoff	AISI 316L/EN 1.4404
	Wandstärke	Ø100 - Ø250: 0,4, Ø300 - Ø400: 0,5 Ø450 - Ø700: 0,6, Ø800 - Ø1000: 0,8
Außenschale	Werkstoff	AISI 304/EN 1.4301
	Wandstärke	Ø100 - Ø250: 0,4, Ø300 - Ø400: 0,5 Ø450 - Ø700: 0,6, Ø800 - Ø1000: 0,8
Wärmedämmung	Typ	Mineralwolle
	Dämmstärke	Ø100 - 400: 25 mm Ø450 - 600: 37,5 mm Ø700 - 1000: 50 mm
Brennstoff	Holz/Kohle/Heizöl EL/Pellets/Erdgas	
Dichtungen	Elastomer (Bei Abgastemperaturen über 200 °C sind alle Elastomer-Dichtungen vor der Montage zu entfernen).	

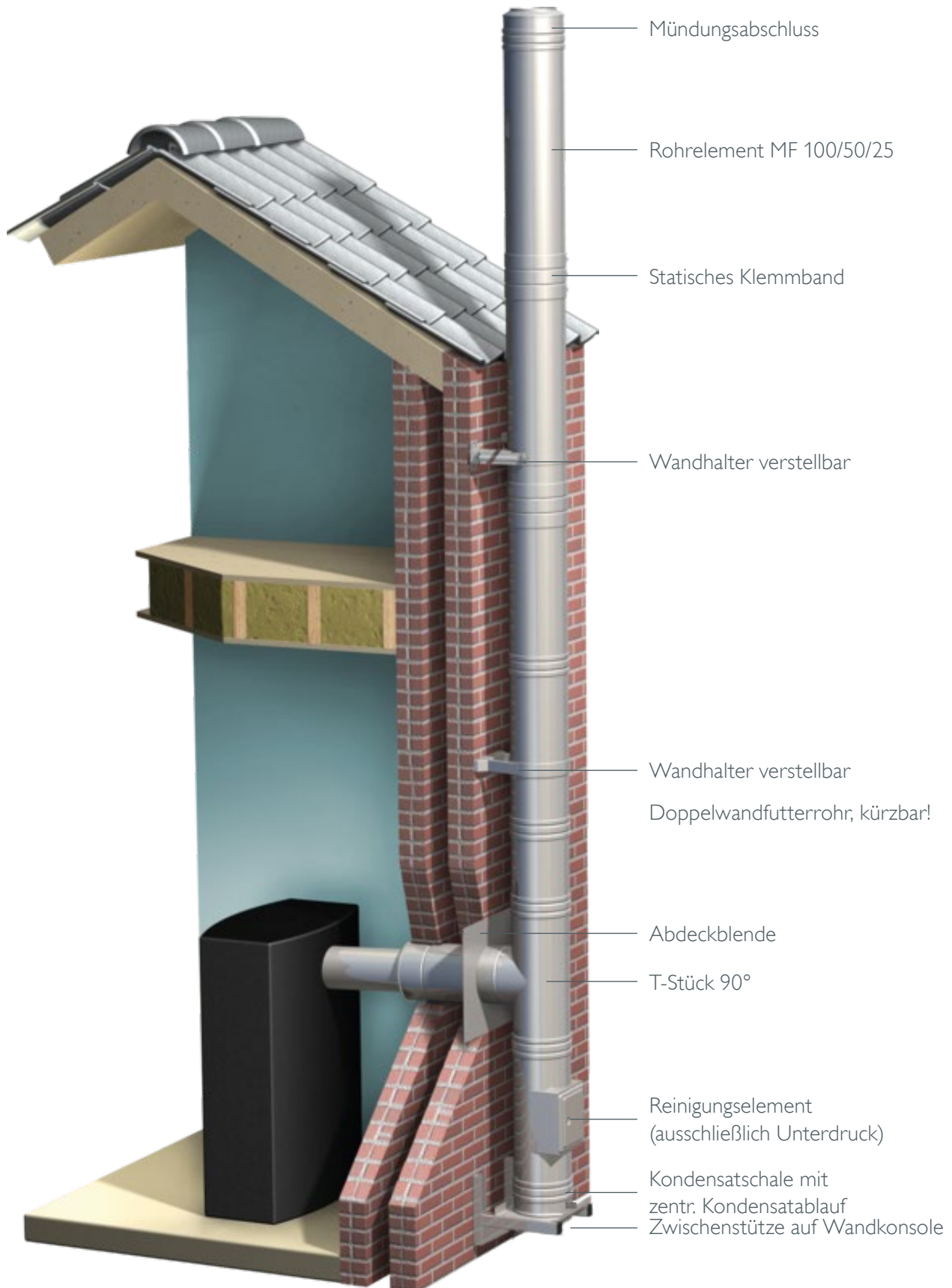
Durchmesser																
Innendurchmesser (mm)	100	130	150	180	200	250	300	350	400	450	500	600	700**	800**	900**	1000**
Außendurchmesser (mm)	150	180	200	230	250	300	350	400	450	525	575	675	800	900	1000	1100
Lichter Querschnitt (cm²)	79	133	177	254	314	488	706	962	1256	1590	1963	2826	3848	5027	6362	7854
Gewicht (±kg/m)	6	7	8	9	10	12	16	19	21	26	28	34	44	58	65	72
CE geprüft*																
EN 1856-1: Systemabgasanlage	T200 P1/H1 W V2 L50040 O10 T450 N1 W V2 L50040 O40, T450 N1 D V3 L50040 G50 T450 N1 W V3 L50040 G60, T600 N1 D V3 L50040 G70															
EN 1856-2: Verbindungsstücke	T200 P1/H1 W V2 L50040 O10 M T450 N1 D V3 L50040 G70 M T600 N1 D V3 L50040 G100 M															
* Die CE-Kennzeichnung bezieht sich auf die Ø100 - 300 mm. Die CE-Kennzeichnungen zu den Ø350 - Ø1000 finden Sie auf der Schiedel Website.																
** Auf Anfrage!																

METALOTERM MF

Dreischaliges Abgas-/Abluftsystem

SCHIEDEL

Aufbaubeispiel



Sicherheitshinweise

Vorbereitende bauseitige Maßnahmen

(Montage auf bauseitiges Fundament)



1.

Vor Montagebeginn Gerüst aufstellen und Sicherungsmaßnahmen zur Montage treffen.

Unfallvorschriften beachten!



Beachten Sie unbedingt die Hinweise über Abstände zu brennbaren Baustoffen!

Die Eignung des Untergrundes für die Befestigung der Wandhalter ist immer vor Ort zu prüfen und ingenieurmäßig zu planen. Die Hinweise zu Statik, Dübelanschlusskräften und Windzonen sind zu beachten!

Siehe auch Planungshinweise!



- Edelstahlbauteile dürfen ausschließlich **nur mit geeigneten, sauberen Handschuhen** verarbeitet werden!
- Edelstahlbauteile dürfen ausschließlich **nur mit für Edelstahl geeignetem Werkzeug** montiert werden!

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich.

Nassschneider oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden.

HINWEISE ZUM ARBEITSSCHUTZ

Viele Bauprodukte wie auch Kaminelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten. Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren, werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt. Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

FOLGENDE SCHUTZMASSNAHMEN SIND ZU TREFFEN:

Beim Schneiden und Bohren ist eine **Atemschutzmaske P3/FFP3** zu tragen. Außerdem sollten Nassschneidergeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden.



Augenschutz



Atemschutzmaske P3/FFP3



Gehörschutz

Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat- und Niederschlagwasser ist bauseits vorzusehen!

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.

Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

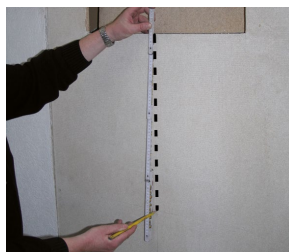
Ein Siphon mit mind. 10 cm Sperrwasserhöhe ist zu berücksichtigen.

Abwasserleitung und Siphon sind frostfrei zu führen.



2.

Bei Bedarf bei Bodenmontagen: Bauseitige Erstellung eines tragfähigen und frostfrei gegründeten Fundamentes mit Anschluss für Kondensatablauf (v.a. im Innenbereich); geplanten Verlauf der Abgasanlage mit Lot ausmessen und kennzeichnen. (Abstand zu brennbaren Teilen beachten, siehe Planungshinweise)



3.

Vor Montagebeginn die gewünschte Rauchrohr-Anschlusshöhe ermitteln und den erforderlichen Wanddurchbruch herstellen. (siehe Planungshinweise)



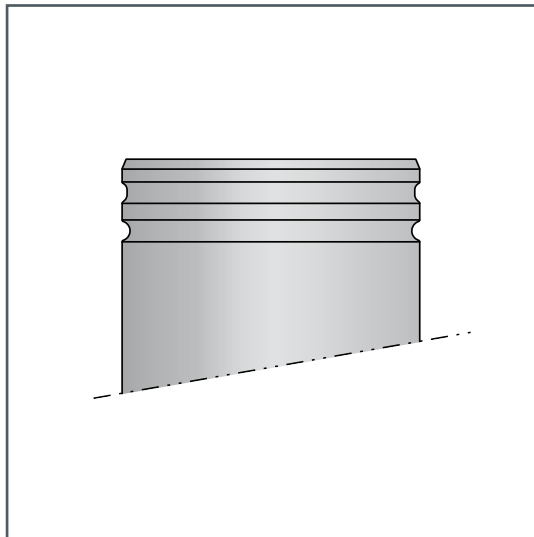
ACHTUNG:

Tragende Bauteile dürfen dabei nicht geschwächt werden!

Bei ungeklärten Verhältnissen unbedingt mit dem zuständigen Statiker Rücksprache halten!

Montageanleitung Verbindungssystem

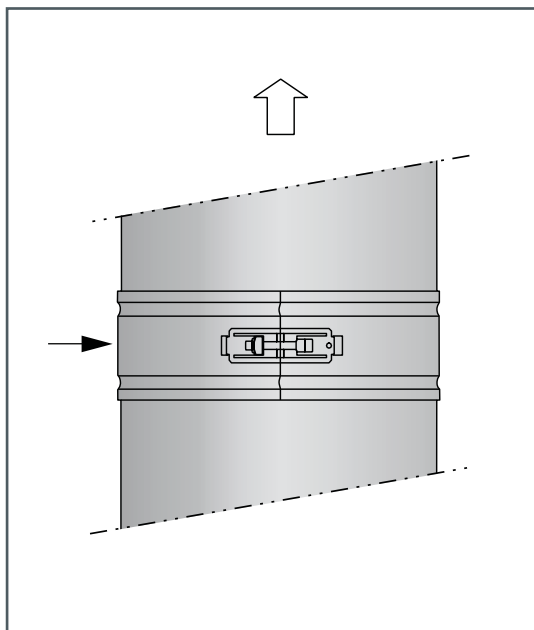
Alle Verbindungen der Edelstahlanlage werden mit einem Klemmband fixiert. Die Steckverbindung wird durch das Zusammenschieben von Steckseite und Muffenseite erreicht. Bögen oder Verzüge sind ebenfalls durch das mitgelieferte Klemmband zu sichern. Der innenliegende Dicht ring muss in seiner Position bleiben und darf beim Verbinden der Elemente nicht beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Schweißnähte der einzelnen Elemente auf einer Linie liegen.



Hinweis:



- Bauteil-Verbindungen dürfen NICHT innerhalb von Boden- oder Deckenräumen erfolgen.
- Steckrichtung beachten!



Versatzmaße

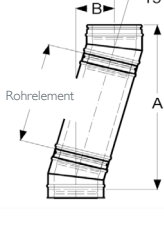
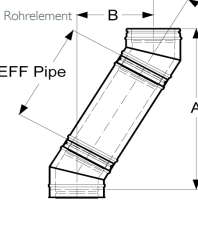
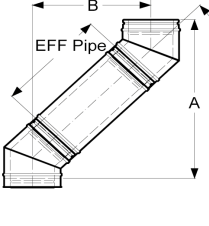
		int Ø mm	100	130	150	180	200	250	300	350	400
Bogen 15°											
siehe Abb. rechts	A	275	295	315	334	354	393	393	393	491	
	B	36	39	41	44	47	52	52	52	65	
Bogen 30°											
siehe Abb. rechts	A	261	280	299	317	336	373	373	373	467	
	B	70	75	80	85	90	100	100	100	125	
Bogen 45°											
siehe Abb. rechts	A	239	256	273	290	307	341	427	427	461	
	B	99	106	113	120	127	141	177	177	191	
Bogen 15° mit Rohrelemente											
	Rohrelement	A	1207	1227	1247	1266	1286	1325	1325	1325	1424
	1000	B	286	289	291	294	296	302	302	302	314
	Rohrelement	B	758	778	798	817	837	876	876	876	974
	500	A	166	168	171	173	176	181	181	181	194
	Rohrelement	B	517	536	556	576	595	635	635	635	733
	250	A	101	104	106	109	111	116	116	116	129
	Rohrelement	B	372	391	411	431	450	490	490	490	588
	100	A	62	65	67	70	72	78	78	78	91
Bogen 30° mit Rohrelemente											
	Rohrelement	B	1097	1116	1134	1153	1172	1209	1209	1209	1302
	1000	A	552	557	562	567	572	582	582	582	607
	Rohrelement	B	694	713	732	750	769	806	806	806	900
	500	A	320	325	330	335	340	350	350	350	375
	Rohrelement	B	478	496	515	534	552	590	590	590	683
	250	A	195	200	205	210	215	225	225	225	250
	Rohrelement	B	348	367	385	404	422	460	460	460	553
	100	A	120	125	130	135	140	150	150	150	175
Bogen 45° mit Rohrelemente											
	Rohrelement	B	921	938	955	973	990	1024	1109	1109	1143
	1000	A	781	788	795	803	810	824	859	859	873
	Rohrelement	B	593	610	627	644	661	695	780	780	814
	500	A	453	460	467	474	481	495	530	530	544
	Rohrelement	B	416	433	450	467	484	518	604	604	638
	250	A	276	283	290	297	304	318	354	354	368
	Rohrelement	B	310	327	344	361	378	412	497	497	532
	100	A	170	177	184	191	198	212	247	247	262

Abb.
Bogen 15°

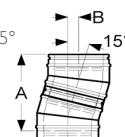


Abb.
Bogen 30°

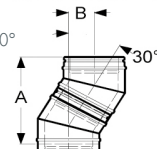
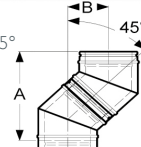


Abb.
Bogen 45°



Einbaurichtlinien

- A.** Berücksichtigt die vertikalen Kräfte aus den Elementen und gibt die max. statischen Aufbauhöhen oberhalb der Anschlussstücke und der Reinigungselemente an.
- B.** Gibt die max. statischen Aufbauhöhen für Längenelemente an.
- C.** Berücksichtigt die horizontalen Kräfte und gibt die Montageabstände an.
- D.** Gibt die max. Aufbauhöhe oberhalb der letzten Befestigung am aussteifenden Gebäudeteil an.
 - der Verzug zwischen zwei Gebäudeabspannbändern darf maximal 2,5 m betragen (*Ø 450-600 = 3,5 m).
 - bei kondensierender Betriebsweise muss die Verbindungsleitung mit einer Steigung in Strömungsrichtung von mind. 3° (= 5 cm/m) verlegt werden.

Wichtig: Das Bauteil mit der geringsten Tragkraft ist ausschlaggebend für die maximale Aufbauhöhe.

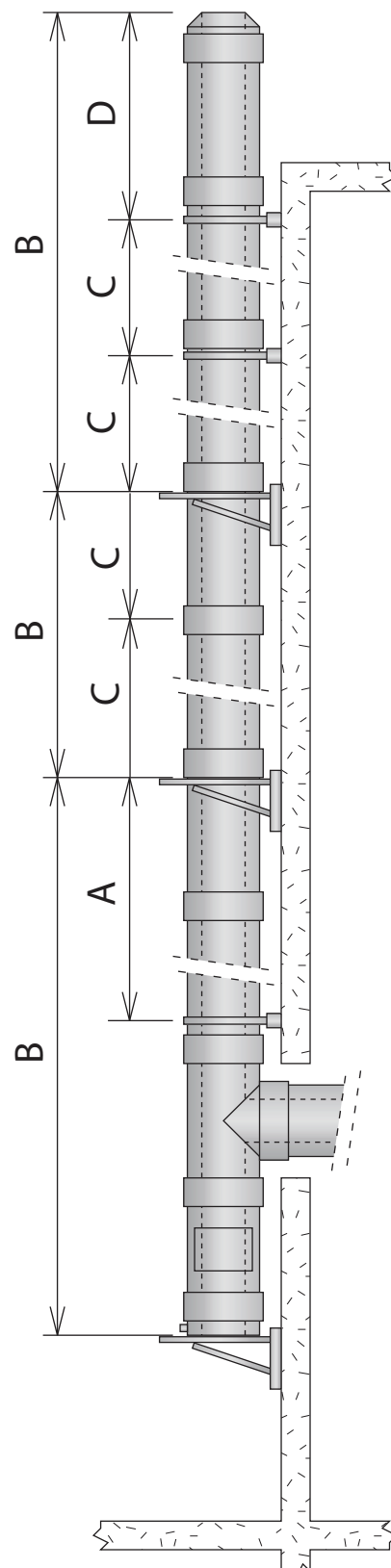
TIPP: Bitte beachten Sie die Ableitbedingungen bei Schornsteinen für Festbrennstoff-Feuerstätten. Bei Fragen zur Ermittlung der korrekten Höhe über Dach bei Ihrem Schiedel Schornsteinsystem, wenden Sie sich bitte an Ihren Schiedel Verkaufsberater oder die Schiedel Anwendungstechnik.

Maximale Montagehöhen und Abstände												
Ø (mm)		100	130	150	180	200	250	300	350	400	450	500 600
A (m)	MFT 45	30	30	25	20	20	17	10	10	9	9	8
	MFT 87	30	30	30	25	25	20	15	15	12	11	9
	MFT 90	30	30	30	25	25	20	15	15	12	11	9
	MFI	30	30	30	25	25	20	15	15	12	11	9
	MFTI	30	30	25	20	20	17	10	10	9	9	8
	MFTR	30	30	30	25	25	20	15	15	12	11	9
	MFTRS	30	30	30	25	25	20	15	15	12	11	9
	MFNL	30	30	30	25	25	20	15	15	12	11	9
	MFOL 1/2	10	10	10	10	10	10	-	-	-	-	-
B (m)	MFOH 2/4	40	40	40	35	35	25	20	17	17	12	10
	MFSA	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
	MFAP0	40	40	40	35	35	25	20	17	17	12	10
	MFAPU	40	40	40	35	35	25	20	17	17	12	10
	MFBS	40	40	40	35	35	25	20	17	17	12	10
	MFMO	10	10	10	10	10	10	8	6	4	2	2
	MFQ	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-	-
	MFS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MFQ	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
C (m)	MFMB	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	MFMBV	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	MFMO	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	MFQ	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
D (m)	MFMB + MFSK*	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
	MVMBV	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	MFMBV + MFSK*	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	MFQ	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	MFMO	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	MFBT**	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	MFQ	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

* statisches Klemmband (Zubehör).

** a. Unter der Voraussetzung, dass die Elementstöße ober- und unterhalb der letzten Gebäudeanbindung jeweils ein statisches Klemmband MFSK erhalten.

b. Die Aufbauhöhe B muss bei der Verwendung von MFBT um 30 % reduziert werden. Seilabspannungen werden unter 45° auf 2/3 Höhe der freien Kragarme fixiert. An sämtlichen Elementstößen oberhalb sowie dem letzten Elementstoss unterhalb der Seilabspannung MFBT sind statische Klemmbänder MFSK zu verwenden.



Fußaufbau – Bodenmontage

mit Fundamentverankerung mit seitlichem Kondensatablauf



- 1.**
Exakten Wandabstand ermitteln.

ACHTUNG:
Abstand zu brennbaren Bauteilen,
siehe Planungshinweise.



Bohrloch gemäß des verwendeten Dübel-
oder Ankersystems herstellen.

**Beachten Sie die statischen Anforderungen gemäß den
örtlichen Gegebenheiten und Planungshinweise!**



- 2.**
Fundamentverankerung am bauseitig
erstellten Fundament befestigen.
Weiterer Montagevorgang siehe
Reinigungs- bzw. Inspektionselement
Seite 14.

Fußaufbau – Bodenmontage

mit Fundamentverankerung und Teleskopstütze



- 1.**
Teleskopstütze auf die gewünschte
Höhe einstellen und Fundament-
verankerung aufschrauben.



Bohrloch gemäß des
verwendeten Dübel-
oder Ankersystems
herstellen.

**Beachten Sie die stati-
schen Anforderungen
gemäß den örtlichen
Gegebenheiten und
Planungshinweise!**



- 2.**
Exakten Wandabstand ermitteln.

ACHTUNG:
Abstand zu brennbaren Bauteilen,
siehe Planungshinweise.



- 3.**
Fußteil am bauseitig erstellten
Fundament befestigen.
Weiterer Montagevorgang siehe
Reinigungs- bzw. Inspektionselement
Seite 14.



Kondensatablauf bauseitig mit der Abwasserableitung
verbinden und frostfrei bis zum Ablauf führen.

Ein Siphon mit entsprechender Sperrwasserhöhe
ist zu berücksichtigen.

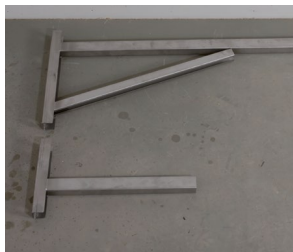


Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat und
Niederschlagwasser ist bauseits vorzusehen!

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.
Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der
gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk
montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu
kontrollieren und ggf. zu reinigen.

Fußaufbau – Wandmontage

mit Verlängerter Wandkonsole und Fundamentverankerung



1.
Die einzelnen Typen erlauben einen entsprechenden Wandabstand.
(siehe Tabelle unten)



2.
Bauteile vor Montagebeginn auf Vollständigkeit überprüfen.
(Gewindeplatten + Schrauben sind im Lieferumfang der Wandkonsolen enthalten)



3.
Schutzkappen zur weiteren Montage abziehen, Gewindeplatten in Wandkonsole einschieben und mit der Fundamentverankerung verschrauben.



4.
Bohrlöcher markieren und herstellen.
Auf waagrechte Ausrichtung achten und gemäß nachstehendem Hinweis auf die **massive Wand** montieren.



Bohrloch gemäß des verwendeten Dübel oder Ankersystems herstellen.

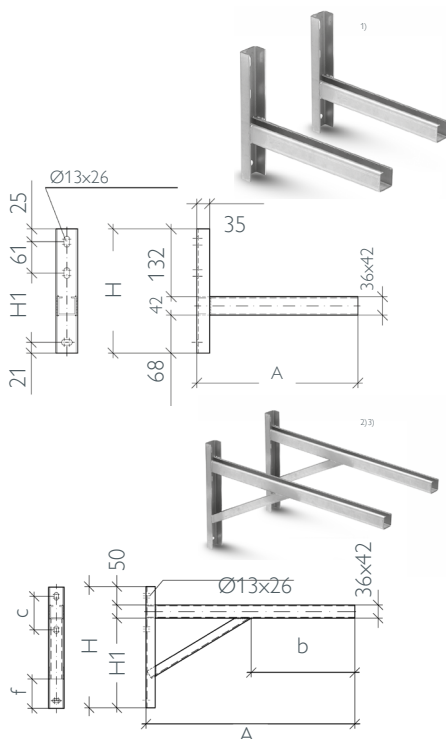
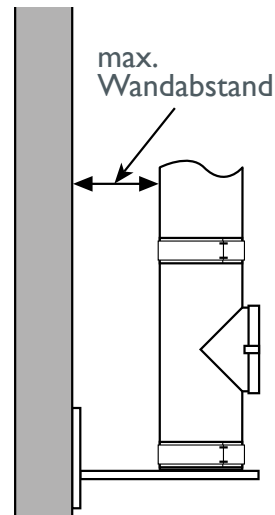
Beachten Sie die statischen Anforderungen gemäß den örtlichen Gegebenheiten und Planungshinweise!



5.
Exakten Wandabstand ermitteln.
ACHTUNG:
Abstand zu brennbaren Bauteilen siehe Planungshinweise.



6.
Fundamentverankerung nun kraftschlüssig mit der Wandkonsole verschrauben.
Weiterer Montagevorgang siehe Putztüranschlüsse Seite 14.



verlängerte Wandkonsole (Paar) für MFAPO/MFAPU Wandabstand (50-200 mm)											Art.-Nr. alt MFOH 2	
Ø	100 ¹⁾	130 ¹⁾	150 ¹⁾	180 ¹⁾	200 ²⁾	250 ²⁾	300 ²⁾	350 ²⁾	400 ²⁾	450 ²⁾	500 ²⁾	600 ²⁾
Art.-Nr.	112794	112794	112794	112794	116940	116940	116940	116939	116939	111224	111224	111224
A	475	475	475	475	620	620	620	720	720	1004	1004	1004
H	242	242	242	242	330	330	330	330	330	380	380	380
H1	135	135	135	135	238	238	238	238	238	360	288	288
b	–	–	–	–	189	189	189	289	289	355	390	390
c	61	61	61	61	91	91	91	91	91	91	91	91
f	–	–	–	–	100	100	100	100	100	100	70	70

verlängerte Wandkonsole (Paar) für MFAPO/MFAPU Wandabstand (200-400 mm)											Art.-Nr. alt MFOH 4	
Ø	100 ²⁾	130 ²⁾	150 ²⁾	180 ²⁾	200 ²⁾	250 ²⁾	300 ²⁾	350 ²⁾	400 ²⁾	450 ²⁾	500 ²⁾	600 ²⁾
Art.-Nr.	116940	116940	116939	116939	116939	116939	111224	111224	111224	111228	111228	111228
A	620	620	720	720	720	720	1004	1004	1004	1120	1120	1120
H	330	330	330	330	330	330	380	380	380	430	430	430
H1	238	238	238	238	238	238	288	288	288	338	338	338
b	189	189	289	289	289	289	390	390	390	364	364	364
c	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91
f	100	100	100	100	100	100	70	70	70	70	70	70

Fußaufbau – Wandmontage

mit verlängerter Wandkonsole und Fundamentverankerung



- 7.**
Der überstehende Teil der Wandkonsole kann bündig abgeschnitten werden.

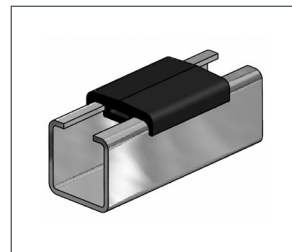
ACHTUNG:
Nur mit Edelstahltrennscheiben schneiden!



Zur Vermeidung von Flugrostbildung sind beim Schneiden die restlichen Bauteile abzudecken!
(Edelstahltrennscheibe verwenden)



- 8.**
Schutzkappen der Wandkonsole aufsetzen. Kondensatleitung aus geeignetem Material anschließen.



- 9.**
Regenabdeckung aus Kunststoff. Vor allem bei einem Vollwärmeschutz empfiehlt sich die Verwendung der Abdeckung für Halfenschienen (Vermeidung einer Durchfeuchtung).



- 10.**
Erforderliche Länge der Regenabdeckung ermitteln (von der fertigen Putzoberkante der Wand bis zur Wandkonsole), abschneiden und einsetzen.



Kondensatablauf bauseitig mit der Abwasserableitung verbinden und frostfrei bis zum Ablauf führen.

Ein Siphon mit entsprechender Sperrwasserhöhe ist zu berücksichtigen.



Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat und Niederschlagwasser ist bauseits vorzusehen!

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.

Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

METALOTERM MF

Dreischaliges Abgas-/Abluftsystem

SCHIEDEL

Reinigungs-/Inspektionselemente

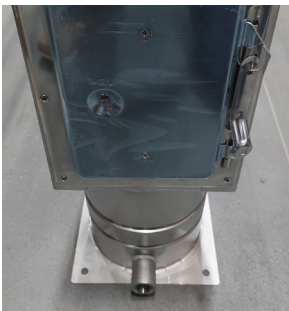


1.
Inspektionselement
bis 200 °C für Öl und Gas.



2.
Reinigungselement eckig
für feste Brennstoffe
• für Betriebsweise (FU)
• für Unterdruck
• bis 600 °C

Reinigungs-/Inspektionselement Bodenmontage



1.
Fundamentverankerung auf
tragfähigem Untergrund befestigen.
Kondensatschale und Reinigungs-/
Inspektionselement montieren.



2.
Alle Elemente kraftschlüssig mittels
Klemmband verbinden.

Reinigungs-/Inspektionselement auf Wandkonsole



1.
Fundamentverankerung auf
Wandkonsole verschrauben und
auf vorher ermittelter Höhe an der
Wand befestigen.
Kondensatschale und Reinigungs-/
Inspektionselement montieren.



2.
Alle Elemente kraftschlüssig mittels
Klemmband verbinden.

T-Stück für 90°, 87°, 45°



1. T-Stück 90°/87°/45° montieren.
Klemmband über die Sicke schließen und kraftschlüssig verschrauben.



2. Bei **Innenmontage** entsprechende Anschlussmöglichkeit verwenden. (siehe unten)
ACHTUNG: Einbauvorschriften beachten! (siehe Planungshinweise)



ACHTUNG:

Die Verbindungsleitung zur Feuerstätte ist gewichtsentlastend gegenüber dem Rauchrohranschluss auszuführen!



ACHTUNG:

Die Verbindungsleitung zur Feuerstätte muss:

- ein Gefälle aufweisen
- darf nicht durchhängen (eine Kondensatsammlung ist zu vermeiden)

Anschlussmöglichkeiten für 90°, 87°, 45°



1. **Anschlussübergang (Standard):**
Passend für Weiterführung von METALOTERM ME und Schiedel PRIMA PLUS-Rohren oder Schiedel-Reduktionen/Erweiterungen.



2. Anschlussübergang und Doppelwandfütter passend für Ofenrohre.



3. Doppelwandfütter; kürzbar zum Anschluss von Ofenrohren.

Standardmontagevorgang



1. Klemmband des oberen Längenelementes öffnen und zur Montage leicht nach oben schieben.



2. Klemmband am Rohrelement über die Sicke der Stoßverbindung legen und kraftschlüssig verschrauben.

Wandhalter verstellbar 50-90 mm



- 1.** Wandhalter sind mind. alle 4 m zu setzen (siehe Planungshinweise).

ACHTUNG: Abstand zu brennbaren Bauteilen beachten!



- 2.** Bohrlöcher markieren und herstellen. Auf waagrechte Ausrichtung achten.



Bohrloch gemäß des verwendeten Dübel- oder Ankersystems herstellen.

Beachten Sie die statischen Anforderungen gemäß den örtlichen Gegebenheiten und Planungshinweise!



- 3.** Längenelement montieren und mit dem Wandhalter verbinden. Dazu das Spannband um das Rohrelement legen und wieder kraftschlüssig verschrauben!

Wandhalter verstellbar: 90-200 mm; 190-300 mm; 290-400 mm



- 1.** Montage der Verlängerungen an den Wandhaltern mit den beiliegenden Schrauben. Nach Einstellen des erforderlichen Wandabstandes die Verlängerungen an den Wandhalter kraftschlüssig verschrauben.

ACHTUNG: Abstand zu brennbaren Bauteilen beachten! Weiter siehe „Wandhalter“.



Allgemeiner Hinweis:

Zur Vermeidung von Flugrostbildung sind beim Schneiden die restlichen Bauteile abzudecken! (Edelstahltrennscheibe verwenden)

Dachdurchführung



1. Abgasanlage durch das Dach führen. Oberhalb der Anlage eine Reihe Dachziegel abdecken. (Erforderlicher Abstand zu brennbaren Bauteilen, siehe Planungshinweise).



2. Dachdurchführung WAKAFLEX überstülpen und gemäß den jeweiligen Dachdeckerrichtlinien in die Dachkonstruktion einbinden (Spengler).



3. Zentrieren der Dachdurchführung zur Abgasanlage (gleich grosser Spalt rundum). Die Dachdurchführung gleichmäßig und waagrecht zur Rohrsäule ausrichten.



4. Entfernen der Folie an der WAKAFLEX Unterseite. Material leicht an die Dachziegel andrücken und anformen. Für eine dichte Verbindung fest mit der Rolle nachdrücken.



5. Firstseitig: Ablängen einer Dachlatte und diese 5 cm unterhalb der WAKAFLEX Oberkante festnageln. Seiten- und Oberkante einfalten und eine Wasserrinne zu bilden. Im Anschluss WAKAFLEX auflegen am Sparren mit Nägeln mittig, links und rechts fixieren.



6. Dachziegel passend zur Form des Kegels der Dachdurchführung zuschneiden und obere Reihe montieren.



7. Regenkragen oberhalb der Dachdurchführung am Rohrelement versetzen und kraftschlüssig verschrauben.
ACHTUNG: Max. Höhen über Dach beachten (siehe Planungshinweise).



ACHTUNG:

Blitzschutz, Erdung

Blitzschutz und Erdung von Abgasanlagen (speziell aus Metall) sind gemäß DIN V VDEV 0185-3 gefordert. Wenn ein Blitzschutzsystem vorhanden ist, müssen die Abgasanlagen in das Blitzschutzsystem integriert werden. Siehe z.B. VSE-Broschüre „Blitzschutz an Abgasanlagen“!

Mündungsausführung



1. Mündungsabschluss montieren und mit Klemmband kraftschlüssig verschrauben.



2. **Regenhaube-Montage** (bei Bedarf): Regenhaube bis zur Anschlagssicke in den Mündungsabschluss einschieben.



3. Regenhaube mit Windabweiser (optional auch mit Funkenschutzgitter)

Dachdurchbrüche bei Flachdächern mit Spengler bzw. Dachdecker abstimmen!

Hinweise zur Produktkennzeichnung für Deutschland – Kennzeichnungsaufkleber

Die von Ihnen erstellte Abgasanlage unterliegt einer Kennzeichnungspflicht.

System METALOTERM MF

Nr.: 110-DOP-2021-05-05

E-Mail: info.de@schiedel.com

SCHIEDEL

Abschnitt vorbehalten für die Montagefirma - (bitte ankreuzen)

Produktbezeichnung nach EN 1856-1

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50040 – O10 | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50040 – O40 | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50040 – G70 |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50050 – O10 | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50050 – O40 | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50050 – G70 |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50050 – O15 | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50050 – O60 | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50050 – G105 |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50060 – O15 | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50060 – O60 | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G105 |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50060 – O20 | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50060 – O80 | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G140 |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50060 – O40 | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50060 – O160 | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G280 |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50080 – O40 | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50080 – O160 | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50080 – G280 |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50040 – O10 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50040 – G50 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50040 – G60 |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50050 – O10 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50050 – G50 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50050 – G60 |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50050 – O15 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50050 – G75 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50050 – G90 |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O15 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50060 – G75 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50060 – G90 |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O20 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50060 – G100 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50060 – G120 |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O40 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50060 – G200 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50060 – G240 |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50080 – O40 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50080 – G200 | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50080 – G240 |
| | | ☐ T400 – N1 – W – V2 – L50050 – G(00) |
| | | ☐ T600 – N1 – W – V2 – L50050 – G(00) |

Nenndurchmesser Ø: _____ mm | Abstand zu brennbaren Baustoffen: _____ mm 

Einbaudatum: _____

Montagefirma: _____

ACHTUNG!
Plakette nicht entfernen
oder ändern



A standard
INDUSTRIES COMPANY

System METALOTERM MF

Nr.: 111-DOP-2020-01-25

E-Mail: info.de@schiedel.com

SCHIEDEL

Abschnitt vorbehalten für die Montagefirma - (bitte ankreuzen)

Produktbezeichnung nach EN 1856-2

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50040 – O10M | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50050 – O60M | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50040 – G100M |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50050 – O10M | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50060 – O60M | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50050 – G100M |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50050 – O15M | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50060 – O80M | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50050 – G150M |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50060 – O15M | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50060 – O160M | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G150M |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50060 – O20M | ☐ T450 – N1 – W – V2 – L50080 – O160M | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G200M |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50060 – O40M | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50040 – G70M | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G200M |
| ☐ T200 – P1 – W – V2 – L50080 – O40M | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50050 – G70M | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50060 – G400M |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50040 – O10M | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50050 – G105M | ☐ T600 – N1 – D – V3 – L50080 – G400M |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50050 – O10M | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50060 – G105M | |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50050 – O15M | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50060 – G140M | |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O15M | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50060 – G280M | |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O20M | ☐ T450 – N1 – D – V3 – L50080 – G280M | |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50060 – O40M | | |
| ☐ T200 – H1 – W – V2 – L50080 – O40M | | |

Nenndurchmesser Ø: _____ mm | Abstand zu brennbaren Baustoffen: _____ mm 

Einbaudatum: _____

Montagefirma: _____

ACHTUNG!
Plakette nicht entfernen
oder ändern



A standard
INDUSTRIES COMPANY

Die Leistungserklärungen zur Systemabgasanlage und den Verbindungsstücken METALOTERM MF finden Sie im **Downloadbereich** auf www.schiedel.de oder direkt hier über den [Link](#).



Schornsteine, Öfen und Lüftungslösungen
entwickelt für Ihr Leben.

Schiedel GmbH & Co. KG
Lerchenstraße 9
D-80995 München
T +49 (0)89 35409-0

info.de@schiedel.com
www.schiedel.de

Folgen Sie uns!



A **staîndard**
INDUSTRIES COMPANY